

Löchterschule

LWL-Förderschule

Förderschwerpunkt körperliche
und motorische Entwicklung

Lasthausstr. 8

45894 Gelsenkirchen

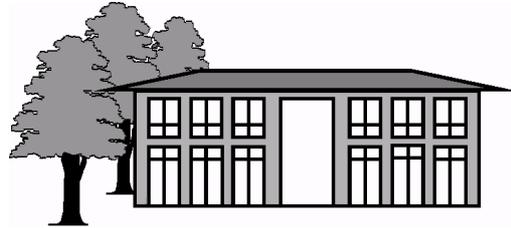
Telefon: 0209/9305-112

Fax: 0209/9305-133

E-Mail: loechterschule@lwl.org

Internet: www.loechterschule.de

<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
PRÄAMBEL	
REGELN	1
Grundregeln unseres Zusammenlebens	1
Regeln für das Verhalten im Unterricht	2
Regeln für den Umgang bei Konflikten	2
Regeln für das Verhalten in den Pausen	3
Forumregeln	3
Aufzugregeln	3
Regeln für Ordnung und Sauberkeit	4
Toilettenregeln	4
Regeln für den Umgang mit Rollstühlen und Hilfsmitteln	4
Regeln für die Benutzung von Handys und Unterhaltungselektronik	5
Regeln gegen Rassismus, Extremismus, Sexismus und Gewaltverherrlichung	5
Regeln gegen Drogen und Waffen	5
KONSEQUENZEN UND MAßNAHMEN	6
Konsequenzen	6
Maßnahmen	6
Konsequenzen und Maßnahmen in Bezug auf Handys, Drogen und Waffen	7
AUFGABEN DER ELTERN	8
SCHLUSSERKLÄRUNG	



Wir alle wollen uns
in unserer Schule wohlfühlen
und gut lernen und arbeiten können.

Wir fühlen uns alle gemeinsam
dafür verantwortlich,
dass dies gelingt.

Jeder von uns hat eigene Fähigkeiten,
Stärken und Schwächen und das Recht,
gleichwertig behandelt zu werden.
Deshalb gelten bei uns folgende Regeln.

Diese Schulordnung wurde von der
Schulkonferenz am 17.04.2008 einstimmig genehmigt.
Im Rahmen einer
feierlichen Einführung
mit der gesamten Schulgemeinde
ist sie am 28. November 2008
in Kraft getreten.

REGELN

GRUNDREGELN UNSERES ZUSAMMENLEBENS

- Wir gehen freundlich miteinander um.
- Ich nehme Rücksicht auf jeden, besonders auf Schwächere und Jüngere.
- Ich provoziere niemanden und tue niemandem weh, nicht mit Gesten, Worten oder Taten.
- Ich gehe nicht an Sachen, die mir nicht gehören.
- Ich stehle und beschädige nichts.
- Ich halte mich an die Klassenregeln.
- Ich höre auf alle Erwachsenen, die in der Schule arbeiten.
- Ich hole im Notfall Hilfe.
- Unsere Schulsprache ist Deutsch.

REGELN FÜR DAS VERHALTEN IM UNTERRICHT

- Ich nehme regelmäßig am Unterricht teil und melde mich ab, wenn ich krank bin.
- Ich komme pünktlich zum Unterricht.
- Ich verlasse den Klassenraum nur nach Absprache.
- Ich trage im Unterricht keine Kappen, Kapuzen oder Mützen.
- Ich störe den Unterricht nicht.
- Ich lasse Mitschüler und Lehrer ausreden.
- Ich erledige meine Hausaufgaben.

REGELN FÜR DEN UMGANG BEI KONFLIKTEN

Wenn ich streite, beachte ich folgende Regeln:

- Ich streite nur mit Worten.
- Ich beleidige niemanden.
- Ich bedrohe niemanden.
- Ich tue niemandem weh.
- Ich versuche meinen Streit zu beenden.
- Ich gehe zur Aufsicht, wenn ich Hilfe brauche.

REGELN FÜR DAS VERHALTEN IN DEN PAUSEN

- Ich kann während der Pausen in den Winkeln mit dem Rekorder Musik hören, sofern die Aufsicht zustimmt.
- Ich beachte die Forumregeln.
- Ich beachte die Aufzugregeln

FORUMREGELN

- In den Pausen benutze ich die Forumtreppe nicht.
- Ich spiele nur im Forum Ball und nur mit dem Softball.
- Ich spiele nur im abgegrenzten Fußballfeld Fußball.
- Ich fahre vorsichtig mit den Fahrgeräten und störe nicht das Spiel meiner Mitschüler.
- Ich parke mein Fahrgerät an seinem Parkplatz.
- Ich fahre mit den Fahrgeräten nur im Forum.
- Ich benutze den Billardtisch nur, wenn ich Schüler der Mitteloder Oberstufe bin.

AUFZUGREGELN

- Ich benutze den Aufzug nicht als Spielplatz.
- Ich benutze den Alarmknopf nur im Notfall.
- Ich trete und fahre nicht gegen den Aufzug.
- Ich trete und fahre nicht gegen den Aufzug.
- Ich dränge nicht.
- Ich lasse erst alle Personen aussteigen, bevor ich einsteige.

REGELN FÜR ORDNUNG UND SAUBERKEIT

- Ich bin für Ordnung und Sauberkeit in der gesamten Schule mitverantwortlich.
- Ich werfe Müll in die Abfallbehälter.
- Ich verschmutze nichts.
- Ich zerstöre nichts.
- Ich melde Verschmutzungen und notwendige Reparaturen.
- Ich beachte die Toilettenregeln.

TOILETTENREGELN

- Ich spiele nicht in den Toilettenräumen.
- Ich schließe immer die Toilettentür, auch die zum Flur.
- Ich verlasse die Toilette in einem ordentlichen Zustand.

REGELN FÜR DEN UMGANG MIT ROLLSTÜHLEN UND HILFSMITTELN

- Ich fahre mit meinem Rollstuhl umsichtig und rücksichtsvoll.
- Ich benutze meinen Rollstuhl nicht, um jemanden zu transportieren.
- Ich schiebe Rollstühle nur mit Erlaubnis und langsam.
- Ich benutze keine Hilfsmittel anderer Schüler.
- Ich greife nicht in die Steuerung von Elektrorollstühlen.

REGELN FÜR DIE BENUTZUNG VON HANDYS UND UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

- Ich darf während der Schulzeit mein Handy nicht nutzen.
- In Ausnahmefällen ist die Handynutzung in Absprache mit den Lehrpersonen erlaubt.
- Ich kann während der Pausen in den Winkeln mit dem Rekorder Musik hören, sofern die Aufsicht zustimmt.
- Das Spielen mit elektronischen Spielgeräten (PSP, Gameboy etc.) ist nur in den Pausen erlaubt.
- Für alle mitgebrachten Geräte tragen die Eigentümer selbst die Verantwortung (auch bei Verlust).

REGELN GEGEN RASSISMUS, EXTREMISMUS, SEXISMUS UND GEWALTVERHERRLICHUNG

- Ich darf während der Schulzeit keine gewaltverherrlichende, rassistische und sexistische Musik hören und Videos ansehen. Im Zweifelsfall entscheidet die Lehrperson.
- Ich trage keine Kleidung, Abzeichen und Symbole, die -gesellschaftlich anerkannt - gewaltverherrlichende, rassistische und sexistische Inhalte transportiert. Im Zweifelsfall entscheidet die Lehrperson.

REGELN GEGEN DROGEN UND WAFFEN

- Während der Schulzeit und bei allen Schulveranstaltungen rauche ich nicht.
- Ich nehme keinen Alkohol und keine Drogen zu mir und bringe sie nicht mit in die Schule.
- Ich bringe keine Waffen mit in die Schule (Schusswaffen, Schusswaffenimitate, Hieb- und Stichwaffen).

KONSEQUENZEN UND MAßNAHMEN

Wenn ich gegen die Regeln verstoße, gefährde ich das Zusammenleben aller in der Schule. Jeder Regelverstoß hat eine Konsequenz.

KONSEQUENZEN

Das mache ich auf jeden Fall, wenn ich eine Regel nicht eingehalten habe:

- Ich entschuldige mich.
- Ich ersetze den Schaden.
- Ich nehme die für mich beschlossene Konsequenz an.

MAßNAHMEN

Wenn die Schulregeln verletzt werden, entstehen daraus unterschiedliche Maßnahmen, die je nach Regelverstoß Anwendung finden. Dies entscheiden die Lehrerinnen und Lehrer ggf. in Rücksprache mit der Schulleitung:

- Mündliche Ermahnung
- Kurzfristiger Ausschluss vom laufenden Unterricht
- Wiedergutmachung angerichteten Schadens, wie reinigen, reparieren, ersetzen
- Ableisten von „Sozialstunden“ (Übernahme von Aufgaben für die Allgemeinheit der Schule)
- Aktenvermerk
- Benachrichtigung der Eltern
- Ausschluss von besonderen Veranstaltungen (Tagesausflug, etc.)
- Abschluss von Verträgen
- Elterngespräch ohne/mit Schulleitung
- Einberufung der Klassenkonferenz über Ordnungsmaßnahmen
- Einschalten der Polizei bei Diebstahl, Erpressung, Körperverletzung, Drogendelikten

KONSEQUENZEN UND MABNAHMEN IN BEZUG AUF HANDYS, DROGEN UND WAFFEN

- Benutze ich mein Handy während der Schulzeit oder bringe Drogen oder Waffen mit zur Schule, so werden diese vom auf sichtführenden Lehrer eingezogen und die Lehrer meiner Klasse informiert. Diese entscheiden über weitere Maßnahmen (s.o.).
- Bei Drogen- und Waffenbesitz wird zudem die Schulleitung informiert, die ggf. weitere Schritte (z.B. Anzeige) einleitet.

AUFGABEN DER ELTERN

- Die Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind regelmäßig am Unterricht teilnimmt und mit den notwendigen Schulmaterialien (Hefte, Bücher, Stifte etc.) ausgestattet ist.
- Außerdem geben sie ihrem Kind ausreichend Essen und Getränke sowie notwendige Pflegematerialien (Windeln, Wechselgarderobe, etc.) mit in die Schule.
- Die Eltern lesen und beachten die Informationen, die sie von der Schule bekommen.
- Sie nehmen an den regelmäßigen Elternsprechtagen, Klassenpflegschaftsversammlungen etc. teil, um sich über die schulische Entwicklung ihres Kindes zu informieren.
- Bei einer Erkrankung teilen die Eltern sofort am 1. Tag telefonisch mit, dass ihr Kind erkrankt ist und wie lange es voraussichtlich fehlen wird.
- Am Ende der Krankheitszeit geben sie ihrem Kind immer eine schriftliche Entschuldigung mit.
- Soll das Kind an einer außerschulischen Therapie teilnehmen, an einer Kur teilnehmen oder eine Kurzzeitpflegeeinrichtung besuchen, stellen die Eltern einen Beurlaubungsantrag. Diesen geben sie mindestens 2 Wochen vor dem eigentlichen Termin in der Schule ab. Formulare erhalten sie im Büro.
- Regelmäßig bezahlen die Eltern das Essensgeld oder legen eine entsprechende Bescheinigungen zur Kostenübernahme vor.
- Die Eltern geben dem Schulbüro über alle Änderungen ihrer persönlichen Daten (Adresse, Telefonnummer, etc.) sofort Bescheid.